

Die Potenzialflächenkarte ist zunächst eine Bestandserhebung der Räume und sagt derzeit noch nichts darüber aus, wie gut oder schlecht diese Räume im Hinblick auf die Ruhe- und Erholung geeignet sind. Diese Analyse wird anhand der Kriterien und Merkmale weitergeführt. Über die Bewertung und eine anschließende Priorisierung sollen sich konkrete Handlungsschwerpunkte ergeben.

Weiterhin sind in dieser Kulisse große Stadtbereiche weiß dargestellt, das heißt ohne Ruhe- und Erholungsräume (siehe Abbildung 22). Teile dieser Bereiche werden durch die Kulisse der ruhigen Gebiete und Ruhe- und Erholungsflächen abgedeckt. Für die übrigen Bereiche ist es Ziel, einen Mangel an Ruhe- und Erholungsräumen zu erkennen und diesem gegebenenfalls begegnen zu können.

## 6.4. Fazit und Ausblick

Die Kulissen der **ruhigen Gebiete und der Ruhe- und Erholungsflächen** wurden auf Basis der überarbeiteten Grundlagen neu ausgearbeitet. Zudem wurden die Begrifflichkeiten neu geordnet. Es konnten einige Gebiete und Flächen zusätzlich ermittelt werden, obwohl in Zeiten der starken Flächenkonkurrenz das Ringen um die Nutzung des Stadtraums immer herausfordernder wird.

Einige Teilräume mussten entfallen oder sind einer anderen Gebietskategorie zugeordnet worden.

Eine erste Kulisse der **potenziellen Ruhe- und Erholungsräume** wurde erarbeitet. Zudem wurde die weitere Vorgehensweise zur Erfassung und Beschreibung der Ruhe- und Erholungsräume skizziert und Arbeitsaufträge für die Berliner Lärmaktionsplanung für die kommenden Jahre formuliert.